



Wie im Taubenschlag ging es beim Fitness- und Gesundheitstag im Sindelfinger Glaspalast zu.

Bilder: Zvizdic

1300 Kinder entdecken die bunte Welt des Sports

Beim Fitness- und Gesundheitstag baut die Sindelfinger Bürgerstiftung mit über 100 Trainern und 50 ehrenamtlichen Helfern 33 Stationen im Glaspalast, der Tennishalle und der VfL-Sportwelt auf



Ex-Nationalspielerin Michaela Baumgartl gibt beim Handball wertvolle Tipps.

VON
EDIP ZVIZDIĆ

1800 Brezeln vom Bäcker Sehne, 1400 Stück Obst der Sindelfinger Marktbeschicker, ausreichend Getränke von der AOK – um die Versorgung muss sich im Glaspalast keines der knapp 1300 Kinder Sorgen machen. Nach drei Stationen beim Fitness- und Gesundheitstag der Sindelfinger Bürgerstiftung sowie dem Superdance, an dem alle Kinder teilnehmen, ist der Hunger groß. „Ursprünglich war die Idee des Gesundheitstages, den Kindern zu verkleinern, wie sie sich gesund ernähren sollen“, erinnert sich Rüdiger Fürstenberger an die Anfänge vor neun Jahren. „Wir haben aber schnell gemerkt, dass die Kinder aktiv sein wollten, deshalb hat sich die Veranstaltung auch in diese Richtung entwickelt.“

Der Leiter des Bürgerstiftungsprojekts „Sindelfingen in Bewegung“ mit den beiden Bausteinen Gesundheitstag und Schüler-Marathon, der am 14. Mai im Rahmen des Werk-Stadt-Laufs stattfindet, kann beim Blick in das Rund des Glaspalasts einen gewissen Stolz nicht verbergen. „Ich bin

hochzufrieden, auch wenn ich wegen des Wetters etwas Bauchschmerzen hatte“, gibt Rüdiger Fürstenberger zu. „Wir wollen den Kindern mit dieser Veranstaltung eine Inspiration geben, in absehbarer Zeit einer der Abteilungen beizutreten und sportlich aktiv zu werden. Alle Teilnehmer bekommen eine Urkundentasche mit den Angeboten der Abteilungen und Vereine mit nach Hause und können sich dann in Ruhe damit befassen.“

Profi am Start

Die Vereine und Abteilungen hauen sich beim Fitness- und Gesundheitstag voll rein, um die Vorzüge ihrer Sportart rüberzubringen. Wie wichtig dem GC Bad Liebenzell der Aktionstag der Bürgerstiftung ist, zeigt der Besuch von Florian Jordt. Der PGA-Profi und Trainer beim Golfclub Bad Liebenzell nimmt die Kinder an die Hand und weist sie in die Schönheit des edlen Spiels ein. „Die Kinder kennen maximal Minigolf. Bei uns visieren sie mit Plastikschlägern und kleineren Tennisbällen weiter entfernte Ziele an.“

Eine gewisse Distanz gilt es auch für die Kegler zu überbrücken, die zum ersten Mal beim Fitness- und Gesundheitstag dabei sind. In der schmucken Anlage im Bauch des Glaspalasts lässt Stevan Fuks, seit 30 Jahren Abteilungsleiter der Sindelfinger Kegler, die Kinder auf die Bahnen los.

„Das Schöne beim Kegeln ist, dass das Ergebnis sofort und für alle sichtbar angezeigt wird“, ist Stevan Fuks teilweise erstaunt über den Elan, mit dem die Kinder herangehen. Begeistert ist er darüber hinaus von der Veranstaltung: „Die Kinder haben eh immer weniger Bewegung, deswegen ist das eine gute Sache hier, die man unterstützen muss.“

Ebenfalls mit am Start ist die VfL-Sportwelt, bei der es unter anderem Zumba-Kurse für die Kinder gibt. Kursleiterin Diana Benz hat sich mit Herzblut dem Zumba verschrieben und ist begeistert von den jungen Teilnehmern. „Das war unglaublich gut, wie die Kleinen mitgemacht haben. Das hat richtig Spaß gemacht.“

Routine pur herrscht bei der Fußballschule „Fair Play“, die die Fußballabteilung des VfL Sindelfingen beim

Fitness- und Gesundheitstag vertritt. Leiter Andreas Russky hat zur Verstärkung den ehemaligen Böblinger Yannick Toth mit an Bord, der seit dieser Saison beim Oberligisten FSV 08 Bisingen durchstartet. „Wir machen ein paar koordinative Übungen, dann lassen wir die Jungs und Mädels spielen“, so Andreas Russky.

Bei den Volleyballern und Handballern sieht das ähnlich aus. Volleyball-Trainerin Gerhild Dickgießer vermittelt mit ihren Spielerinnen Orea Mavroudi und Ina Vogtmann erste Grundlagen. „Wir üben das Pritschen und Baggern, teilweise sogar mit Ballons.“ Michaela Baumgartl und Uwe Geisert lassen die Kinder an der Handballstation einen Slalomparcours durchlaufen – mit abschließenden Torwurf. „Das ist das Wichtigste für die Kinder“, weiß die ehemalige Handball-Nationalspielerin aus Erfahrung.

Beeindruckt ist Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhlinger: „Die Bürgerstiftung leistet hier fantastische Arbeit. Für mich ist das nach drei Tagen Kandidatenvorstellung zur OB-Wahl ein wunderbarer Kontrast.“ 33 Stationen voller Spaß an der Bewegung, da kann man ja nur gute Laune bekommen.



Eine der Lieblingsstationen der Kinder: die Flick-Flack-Anlage der Sindelfinger Turner.



Für manche Kinder der erste Kontakt mit Pferden – dank des Reitvereins Sindelfingen.



Gar nicht so einfach, auf den Kunstfahrrädern Runden zu drehen.



Unter den Augen von Stevan Fuks (links) sind die Nachwuchskegler mit großem Elan dabei.